

## Neues Leben im alten Billa: Kommt bald ein Nahversorger nach Dornbirn?

Am alten Billa in Dornbirn tut sich etwas: Neues Licht, Bauarbeiten und Spekulationen um zukünftige Nutzung.



**Dornbirn, Österreich** - Die Billa-Filiale im Dornbirner Wallenmahd, die seit Ende 2023 geschlossen ist, könnte bald eine neue Bestimmung erhalten. Der leerstehende Standort, angrenzend an einen Bipa-Markt und beide zur Rewe-Gruppe gehörend, zieht das Interesse der Anwohner und potenzieller Kund\*innen auf sich. Trotz der abgeklebt wirkenden Fenster brennt Licht im Inneren des Geschäfts, was Anlass für Spekulationen gibt. Neben dem Gebäude stehen Baucontainer sowie alte Regale und Kühltheken, was auf mögliche Umbauarbeiten hindeutet. Sogar Geräusche von Maschinen, vermutlich von Bohrmaschinen, sind aus dem Inneren zu hören. Lieferwagen von Handwerksbetrieben stehen ebenfalls in der Nähe, während Einkaufswagen verschiedener Marken abgestellt

sind.

Anwohner und Kunden wünschen sich eine sinnvolle Nachnutzung der Fläche, insbesondere einen neuen Lebensmittelhändler. Die Stadtverwaltung von Dornbirn teilt diesen Wunsch und hofft auf die Ansiedlung eines Nahversorgers. Die Rewe-Gruppe selbst äußert sich bislang vage zu den laufenden Vorgängen und bestätigt, dass Gespräche mit mehreren Mietinteressenten stattfinden. Laut dem Pressteam von Rewe befinden sich die Verhandlungen in einem aktiven Status, ohne dass detaillierte Informationen veröffentlicht werden können.

## **Städteentwicklung und Nahversorgung**

Der gegenwärtige Fall in Dornbirn spiegelt einen größeren Trend wider, der in der Reurbanisierung des Lebensmitteleinzelhandels verankert ist. Laut der **BBE Handelsberatung** erfordert dieser Urbanisierungstrend Reformen im Baurecht und eine effiziente Flächennutzung. Immer mehr Kunden bevorzugen kurze Wege zur Nahversorgung, was bedeutet, dass die Innenstadtfächen für moderne Einkaufsformate umgestaltet werden müssen.

Die Notwendigkeit nach neuen Konzepten wird dringlicher, um Verbrauchervünsche zu erfüllen. Eine mögliche Entwicklung könnte die Mischnutzung von Gewerbeimmobilien beinhalten, in denen Wohnen und Einzelhandel miteinander verbunden werden. Der Trend zu urbanen Verkaufsformaten zeigt sich auch in Metropolen und Großstädten, wo bereits viele innovative Lösungen geschaffen wurden, um die Lebensqualität zu erhöhen und den urbanen Raum besser zu nutzen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Dornbirner Billa-Filiale in einem anhaltenden Wandlungsprozess befindet, der die Erwartungen der Anwohner und der Stadtverwaltung widerspiegelt. Die Entwicklungen in der Nachnutzung des Standortes könnten als Beispiel für die Herausforderungen und Chancen der Reurbanisierung im Lebensmitteleinzelhandel

stehen. Die Bürger sind gespannt, was die kommende Zeit bringen wird und ob sich ihre Wünsche nach einem neuen Lebensmittelhändler erfüllen werden.

Details	
<b>Ort</b>	Dornbirn, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vol.at">www.vol.at</a></li><li>• <a href="http://vorarlberg.orf.at">vorarlberg.orf.at</a></li><li>• <a href="http://www.bbe.de">www.bbe.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**